

Postulat Fraktion SP/JUSO (Gisela Vollmer, SP): Bundesterrasse in der Nacht schliessen?*Ausgangslage*

Die Bundesterrasse ist ein touristischer Publikumsmagnet.

In Bern Wohnende und Arbeitende nutzen diesen Raum für einen Imbiss oder einfach für eine Ruhepause. Der Zugang zur Zuschauertribüne des Parlamentsgebäudes ist nur über die Bundesterrasse erreichbar. Täglich gehen Tausende von Touristen über die Bundesterrasse, denn nirgends kann man von der Altstadt so gut die Landschaft und die Berner Alpen sehen. Die Bundesterrasse und der darunter liegende Münzrain sind zudem auch die Zugänge für das Marziliquartier. Das Quartier beginnt unmittelbar unter der Bundesterrasse.

Probleme

Die Bundesterrasse ist seit ca. 20 Jahren auch ein Un-Ort. Übermässiger Drogenkonsum und Drogenhandel führten 1999 zur Einführung einer Parkordnung. Dennoch verschärften sich die Probleme an diesem Ort in Bezug auf Alkoholkonsum, Vandalismus und Urinieren. So wurden in letzter Zeit u.a. Verkehrsschilder, Betonelemente und Blumentöpfe über die Brüstung der Bundesterrasse geworfen. Jedes Wochenende fallen Dutzende Flaschen und anderer Abfall in die Grundstücke, auf Wohnhäuser und Strassen. Urinieren auf der Vannazhalde und auf Münzrain sind weder am Tag noch in der Nacht eine Seltenheit.

Als im letzten Juli vor den Wohnhäusern Münzrain 10–14 um 3.00 Uhr früh ein Kinderwagenanhänger brannte, platzte den Anwohnern endgültig der Kragen und sie ersuchten um ein Gespräch mit der Kantonspolizei. Diese machte einmal mehr geltend, dass sie nicht über genügend Kapazitäten zur Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung verfüge!

In diesem Gebiet sind sich alle über den dringenden Handlungsbedarf einig.

Der Gemeinderat hat sich bei der Kapo dafür einzusetzen, dass sie die bestehende Parkordnung auf der Bundesterrasse durchgesetzt und die Sicherheit der Wohnbevölkerung und der Wegbenutzer ins Marzili gewährleistet.

Der Gemeinderat wird gebeten dem Stadtrat einen Bericht mit folgendem Inhalt vorzulegen

1. Anzahl und Zeit der durchgeführten Kontrollen auf der Bundesterrasse
2. Anzahl der erteilten Bussen wegen Verstössen gegen die Parkordnung
3. Aufnahmen von adäquaten baulichen und anderen Massnahmen (z.B. PINTO) als Beitrag zur Lösung der Probleme, damit eine Schliessung des ganzen Bereichs in der Nacht als letzte Möglichkeit verhindert werden kann.

Bern, 10. September 2009

Postulat Fraktion SP/JUSO (Gisela Vollmer, SP), Ursula Marti, Nicola von Greyerz, Lea Kusano, Annette Lehmann, Hasim Sönmez, Miriam Schwarz, Ruedi Keller, Corinne Mathieu, Giovanna Battagliero

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 3. März 2010

Der Gemeinderat